

Zwischenzeugnis beurteilen

Beitrag von „CDL“ vom 5. Januar 2024 13:15

[Zitat von Ahnzasnich](#)

Zum Hintergrund: Ich hatte es woanders mit einer angespeckten Version probiert. Da wurde ich dann angewiesen, alles einzustellen, man habe kein Interesse an meiner Person inkl. der Daten, könne aber nur dann was sagen, wenn eigentlich alles bis auf den Namen zu lesen sei.

Wie auch immer. Es "entsprechend" zu klären finde ich eben genauso schwierig wie den Hinweis, erstmal vorher nachzudenken.

Wir alle bräuchten einander nicht, wenn sich die Sachen jeweils genauso verhalten würden, wie man sie selbst einschätzt.

Deshalb mein Hinweis, dich ggf. von deiner Gewerkschaft beraten zu lassen. Der gegenüber kannst du bedenkenlos alles offenlegen, um dann genau beraten zu werden zu deinem Fall. Im Internet wäre ich da eben etwas vorsichtiger.